

Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Amtsausschuss	Vorlage Nr. Amt/000274/9 vom 14.08.2018
	Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Eilun-Feer-Skuul in Wyk auf Föhr, Grundsanierung hier: Auftragsvergaben - Bodenbelagsarbeiten - Tischlerarbeiten - Innenausbau	Genehmigungsvermerk vom: 17.08.2018 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Frau Falter

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme Umbau und Modernisierung des Schulgebäudes, Eilun-Feer-Skuul, Wyk auf Föhr sind die Gewerke aufgrund des Gesamtbauvolumens oberhalb des Schwellenwertes von 5,225 Mio. Euro in einem EU-weiten Vergabeverfahren durchzuführen.

Für das Gewerk „**Bodenbelagsarbeiten**“, wurde in 2017 ein offenes Verfahren gemäß VOB/A-EU durchgeführt. Der Auftrag wurde in 10/2017 erteilt. Die beauftragte Firma kam der Auftragsdurchführung nicht nach und wurde deshalb in 05/2018 gekündigt.

Es wurde dann in einer zweiten Ausschreibungsrunde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A-EU durchgeführt.

Zum Eröffnungstermin am 12.07.2018 lagen 3 Angebote vor.
Bei der Submission wurden folgende Angebotssummen verlesen:

1	Knutzen Wohnen GmbH, 25899 Niebüll	199.123,11 € brutto
2	----	245.844,60 € brutto
3	----	301.162,26 € brutto

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die Steinwender Architekten GmbH.

Das Angebot der Knutzen Wohnen GmbH, 25988 Niebüll als günstigster Bieter stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als wirtschaftlich und angemessen dar.

Das vorbepreiste Leistungsverzeichnis für die Vergabeeinheit Bodenbelagsarbeiten beträgt

205.185,16 EUR brutto.

Das Angebot der Fa. Knutzen Wohnen beträgt 199.123,11 EUR brutto und liegt damit ca. 3% unter den veranschlagten Schätzkosten.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit hinsichtlich des Bauzeitenplanes und der durchzuführenden hochbaulichen Planungsarbeiten, erfolgte die Auftragsvergabe gemäß § 4 (2), Ziffer 11 der Hauptsatzung des Amtes Föhr-Amrum durch eine Eilentscheidung der Amtsdirektorin bzw. ihres ersten Stellvertreters.

Für das Gewerk „Tischlerarbeiten - Innenausbau“, wurde ein offenes Verfahren gemäß VOB/A-EU durchgeführt.

Zum Eröffnungstermin am 27.06.2018 lagen 2 Angebote vor.
Bei der Submission wurden folgende Angebotssummen verlesen:

1	Tischlerei M.Jensen GmbH, 25938 Alkersum/Föhr	289.719,78 € brutto
2	----	354.585,18 € brutto

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die Steinwender Architekten GmbH.

Das Angebot der Tischlerei M.Jensen GmbH, Alkersum als günstigster Bieter stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als wirtschaftlich und angemessen dar.

Das vorbepreiste Leistungsverzeichnis für die Vergabeeinheit Tischlerarbeiten-Innenausbau beträgt 218.996,89 EUR brutto.

Das Angebot der Fa. M.Jensen beträgt 289.719,78 EUR brutto und liegt damit ca. 32% über den veranschlagten Schätzkosten. Dies ist der momentan guten Auslastung der Firmen und der derzeitigen Marktsituation geschuldet, was auch an dem großen Preisunterschied zu Bieter 2 zu erkennen ist.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit hinsichtlich des Bauzeitenplanes und der durchzuführenden hochbaulichen Planungsarbeiten wurde die Entscheidung zur Beauftragung von der Amtsdirektorin gemeinsam mit ihrem ersten Stellvertreter sowie mit der Vorsitzenden des Amtsausschusses getroffen. (siehe hierzu auch Sachstandsbericht/Bericht der Verwaltung zum Amtsausschuss vom 11.07.2018)

Beschlussempfehlung:

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 05.07.2018 wird die Knutzen Wohnen GmbH, Niebüll für die Bodenbelagsarbeiten in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 199.123,12 € beauftragt.

Die Eilentscheidung der Amtsdirektorin bzw. ihres ersten Stellvertreters wird hiermit zur Kenntnis genommen.

Auf Grundlage Ihres Angebotes vom 27.06.2018 wird die Tischlerei Jensen GmbH, Alkersum für die Tischlerarbeiten-Innenausbau in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 289.719,78 € beauftragt.

Die Entscheidung zur Beauftragung wurde von der Amtsdirektorin gemeinsam mit ihrem ersten Stellvertreter sowie mit der Vorsitzenden des Amtsausschusses getroffen (siehe hierzu auch Sachstandsbericht/Bericht der Verwaltung zum Amtsausschuss vom 11.07.2018) und wird hiermit zur Kenntnis genommen.